



Auf dem Wochenmarkt am 28. März ist auch ein Informationsstand der geplanten Calwer Bürgerstiftung auf dem Marktplatz. Das Gründungskomitee präsentiert sich an einem Stand, gibt Auskünfte und beantwortet gerne alle Fragen. Oder Sie schauen online vorbei unter: www.calw.de/Bürgerstiftung

Wochenmarkt startet in die neue Saison

Pünktlich zum Start in die neue Saison sind wieder alle Händler auf dem Calwer Wochenmarkt: Am Samstag, 28. März ist offizielles Marktopening und dafür haben sie sich einiges einfallen lassen. Eingekauft werden kann wie gewohnt zwischen 8 und 13 Uhr.

Neben allem, was das zeitige Frühjahr zu bieten hat, sogar den ersten deutschen Spargel, fehlt nichts, was die gute Küche so besonders macht. Eine große Palette an Käsesorten, Joghurt und Quark, Fleisch und Wurst von Tieren aus heimischer Aufzucht sowie ein vielfältiges mediterranes Sortiment stehen für die Marktbesucher bereit. Schnittblumen, Primeln und Stiefmütterchen fehlen ebenso wenig wie heimischer Honig oder leckere Marmeladen. Als Besonderheit ist der Winzerhof Dagmar Doll mit besten Wei-

nen aus Kappelrodeck dabei. Dazu bieten Mitglieder des Althengstetter Herrenkochtreffs auf die Jahreszeit abgestimmte Leckereien an. Und damit der knackige Frühjahrsalat die feine Note bekommt, gibt es Essige heimischer Streuobstwiesen. Die Lebenshilfe bietet österliche Accessoires an und die Freie Waldorfschule betreut gerne die Kinder der Marktbesucher während des Einkaufs. Außerdem: Mit den frisch geräucherten Forellen wartet der Markt wieder mit einer Attraktion auf. Ein weiteres Highlight wird die Vorstellung des zweiten Calwer Rezeptbuchs sein. Freundliche Markträger sind gerne beim Tragen behilflich und die Bonuskarte macht weiterhin den fleißigen Einkauf besonders attraktiv. Die Markthändler freuen sich auf zahlreichen Besuch, nette Gespräche und auf eine persönliche Beratung. Infos: www.calw.de/Wochenmarkt

Morgen wird es sportlich beim 14. Hesse-Lauf

Am morgigen Samstag, 21. März, findet der 14. Calwer Hesse-Lauf auf der Strecke über die Badstraße und den Walkmühlweg statt. Fast 400 Teilnehmer haben sich angemeldet. Eine Übersicht über alle Startzeiten gibt es unter www.calwer-laeufe.de. Los geht's jeweils an der Brücke auf Höhe des Jugendhauses. Oberbürgermeister Ralf Eggert wird um 16 Uhr den Startschuss für den zehn Kilometer langen Hauptlauf geben. Ein Highlight für die Zuschauer dürfte der Start des ältesten aktiven Leichtathleten im Kreis Calw sein. Der Altburger Horst Liebing (LT Altburg) ist der amtierende Deutsche Meister der Altersklasse M80 im Halbmarathon und Marathon. Es wird um Verständnis gebeten, dass für den Hesse-Lauf zwischen 13 und 18 Uhr folgende Straßen gesperrt werden müssen: Marktstraße, Metzgergasse/Hermann-Hesse-Platz, Bahnhofstraße/Äußere Brücke, Badstraße, Walkmühlweg, Teuchelweg und Tanneneck.

Aktuelles	1-8
Tipps und Termine	9
Impressum	10
Notdienste	11
Amtliches	11
Bildung, Bücher, Schulen	16
Mensch und Wirtschaft	18
Kernstadt	18
Altburg	24
Alzenberg	29
Heumaden	30
Hirsau	31
Holzbronn	34
Stammheim	36
Wimberg	40
Rat und Hilfe	42

● **Abordnung aus indischer Hochschule zu Gast in Calw**

Partnerschaften pflegen



Die Gäste aus Indien mit OB Ralf Eggert sowie Rektor Prof. Dr. Peter J. Weber und Prof. Dr. Claudia Ossola-Haring von der SRH Hochschule Calw

Calw und den indischen Bundestaat Kerala verbindet einiges: Da ist zum einen der Hesse-Großvater Hermann Gundert, der als Missionar viele Jahre lang an der Malabarküste wirkte und dort heute noch hoch verehrt wird. Und da ist die Kannuur University, mit der die SRH-Hochschule seit 2007 eine Partnerschaft pflegt.

Eine Abordnung dieser Hochschule mit einigen Studenten und Rektor Mangad Kunhali an der Spitze wurde jetzt von Oberbürgermeister Ralf Eggert in dessen Dienstsitz empfangen. Gesprächsthemen waren schnell ge-

funden: Natürlich ging es in erster Linie um den großen Calwer Sohn Herman Hesse und dessen Großvater Hermann Gundert. Eggert nutzte aber auch die Gelegenheit, die für indische Verhältnisse sehr kleine Hesse-Stadt in all ihren Facetten vorzustellen. Die Studenten der Kannuur University aus dem südindischen Bundesstaat Kerala besuchten außerdem das Hermann-Hesse-Gymnasium, natürlich auch die Hermann-Gundert-Schule, und machten auch noch einen Abstecher ins Würzbacher Bauerntheater, das in punkto Vermarktung mit der SRH Hochschule Calw zusammenarbeitet.

● **Zirkus-Projekt mit dem Circus Bambi von 17. bis 21. August in Heumaden**

Wer will Star in der Manege werden?

Einmal selbst eine Woche lang in der Zirkusmanege stehen, mit Profis proben und das Gelernte bei einer großen Aufführung den Eltern, Geschwistern und Freunden zeigen – Kinder ab Klasse 1 können genau das bei der Zirkus-Projekt-Woche mit dem Circus Bambi vom 17. bis 21. August in Heumaden erleben. Die Projektwoche findet in der Waldenserstraße in Heumaden (beim Friedhof) statt.

Zu waghalsigen Artisten, mutigen Dompteuren oder tollpatschigen Clowns werden die Kids in den Workshops vom 17. bis 21. August, jeweils von 10 bis 17 Uhr, ausgebildet. Die Profis des „Circus Bambi“ üben mit den Kindern. Hunde, Schafe, Ziegen und Ponys sind in der Manege mit von der Partie.

Bei der großen Abschlussvorstellung zeigen die kleinen Zirkus-Artisten ihren Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten am Freitag, 21.

August, ab 15 Uhr, was sie in den Workshops alles gelernt haben. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Die Workshop-Gebühr beträgt 79 Euro je Teilnehmer. Täglich ein warmes Mittagessen sowie ein Vesper mit Früchtetee und Marmeladenbroten sind in dem Betrag enthalten. Für jedes weitere Kind einer Familie wird der Teilnehmerbetrag um 5 Euro ermäßigt.

Bitte unbedingt mitbringen: einen Suppenteller, einen Löffel, eine Gabel, ein Messer und einen Trinkbecher sowie Turn-/Sportkleidung.

Alle Infos und das Anmeldeformular gibt es unter www.stadtjugendreferat-calw.de

- Zirkus-Projekt-Woche mit dem Circus Bambi 17. bis 21. August, 10 bis 17 Uhr Waldenserstraße in Heumaden



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt!

Beraten und Beschlossen

**Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Donnerstag, 12. März 2015
Saal der Musikschule**

Neubau einer Eisenbahnüberführung

Einstimmig zustimmend hat der Bau- und Umweltausschuss die Entwurfsplanung für die neue Eisenbahnüberführung in Heumaden zur Kenntnis genommen. Das Bauprojekt wird durch die Reaktivierung der Hermann Hesse-Bahn notwendig. Im Zuge der Neutrassierung der B 295 („Ortsumfahrung Heumaden“) haben sich nämlich Bund und Stadt bereits im Jahr 2006 gegenüber dem Landkreis verpflichtet, bei einer späteren Wiederaufnahme des Schienenverkehrs eine neue Eisenbahnbrücke zu errichten. Die Baukosten betragen 1,9 Millionen Euro.

Ein Zuschussantrag nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) wurde beim Regierungspräsidium Karlsruhe bereits gestellt. Nach dem GVFG sind 50 Prozent der Baukosten förderfähig. Aufgrund von Kostensteigerungen wird ein städtischer Anteil von 300.000 bis 350.000 Euro als realistisch angesehen. Es ist nun vorgesehen, die Brücke als Segmentstabbogenbrücke („polygonalisierter Bogen“) auszuführen. Nach

dem noch notwendigen Beschluss des Gemeinderates kann die Entwurfsplanung fertiggestellt und die Ausschreibung vorbereitet werden. Der Entwurf soll möglichst noch im April 2015 dem Brückenbaureferat beim Regierungspräsidium vorgelegt werden, sodass eine Auftragsvergabe noch im Jahre 2015 möglich wäre. Bauherr ist der Landkreis Calw.

Bebauungsplan „Feuerwehr Stammheim“

Das Feuerwehrhaus der Abteilung Calw-Stammheim entspricht nicht mehr den Anforderungen. Das bestehende Gebäude im Ortsmittelpunkt kann, auch durch umfangreiche und sehr kostenintensive Baumaßnahmen, nicht auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Der bereits beschlossene Umbau wurde zwischenzeitlich wieder verworfen.

Für einen Neubau wurden nun verschiedene Standorte geprüft. Der beste Standort liegt im Gewinn Burgwiesen, nördlich des Netto-Marktes, mit kurzem Weg zum Kreisverkehr an der B 296. Der Standort hat damit eine verkehrsgünstige Lage – unter Einberechnung der Anfahrtswege der Feuerwehrleute zwingend einzuhaltende Kriterium „10 Minuten bis zur Ein-

satzstelle“. Bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme fasste der Ausschuss die Empfehlung an den Gemeinderat, den entsprechenden Bebauungsplan „Feuerwehr Stammheim“ aufzustellen.

Sanierung Tribüne Stadion Wimberg

Die Tribüne im Stadion Wimberg muss dringend saniert werden: Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 130.000,00 Euro. Aus dem Haushalt 2014 steht ein Haushaltsrest in Höhe von 80.000 Euro zur Verfügung. Im Jahr 2010 musste die Tribünenüberdachung im Stadion Wimberg aus statischen Gründen teilweise demontiert und umgebaut werden. Schon damals waren die Sitzstufen und die Treppenanlage renovierungsbedürftig. Im Jahr 2011 wurden die stark korrodierten Treppenstufen teilsaniert und mit einer neuen Beschichtung versehen. Für die Sanierung der Sitzstufen und den Ersatz der hölzernen Sitzbänke konnten seinerzeit keine Mittel in den Haushalt aufgenommen werden. Mittlerweile besteht starker Handlungsbedarf, um Verletzungen vorzubeugen. Den Baubeschluss fasste der Ausschuss einstimmig.

● Palais Vischer bleibt wegen Sanierungsarbeiten 2015 geschlossen

Wasser sickerte durch Decken bis ins Erdgeschoss

Am 12. März vormittags wurde im Palais Vischer ein Wasserschaden entdeckt. Ursache war ein Leck im Leitungsnetz im Dachgeschoss des Gebäudes, das durch ein spontanes Versagen einer alten Leitung aufgetreten ist. Aus diesem Grund muss das Palais Vischer in der Museums-saison 2015 geschlossen bleiben.

Über Nacht sickerte das Wasser im nördlichen Gebäudeteil (Seite Richtung Steinhaus) durch die Decken bis ins Erdgeschoss. Der Schaden wurde am nächsten Tag entdeckt.

Sofort nach Bekanntwerden wurden Maßnahmen zur Gefahren- und Schadensabwehr ergriffen, so dass zumindest die Ausbreitung des Schadens begrenzt werden konnte. Dafür wurde ein Expertenteam für die Sanierung von Wasserschäden aus Esslingen hinzugezogen.

Bereits am vergangenen Donnerstagnachmittag war das oberflächlich auftretende Wasser aufgesaugt und die Bautrockner in Betrieb. Dennoch ist der Schaden an der Gebäudesubstanz erheblich. Glück im Unglück: Die der Öffentlichkeit bekannten, hochwertig ausgebauten Räume dieses einzigartigen Kulturdenkmals sind größtenteils nicht betroffen.

Wasserschäden am Ausstellungsmobiliar sind in den direkt an die Außenfassade grenzenden Ausstellungsräumen auf der Nordseite des Gebäudes sowie im Magazinraum im Erdgeschoss zu verzeichnen. Die Präsentationsmöbel sowie die



darin gezeigten Exponate konnten bereits unter fachkundiger restauratorischer Aufsicht geborgen und in den übrigen Räumen ausgelegt, gesichert und bearbeitet werden.

Die restauratorischen Maßnahmen dauern an, vor allem betroffen ist ein Teil der Baukasten-Sammlung: Die größtenteils aus Blech stammenden Exponate und Objekte aus der Ausstellung sowie dem Magazin werden derzeit bearbeitet, so dass eine Rostbildung möglichst verhindert wird. Vitrinenmobiliar, Wandtafeln, faksimilierte Dokumente und Objektbeschriftungen fielen dem Wasser teilweise zum Opfer. Originale Exponate, zum Beispiel aus der Gärtner-Gedenkstätte, sind zum Glück gar nicht oder wieder reparabel betroffen.

Bei einer gemeinsamen Ortsbegehung wurden in Abstimmung mit der Gebäudeversicherung und

dem Referat für Denkmalpflege des Regierungspräsidiums die weiteren Schritte abgestimmt. Einige Decken und Fußböden in untergeordneten Räumen müssen geöffnet werden, um weitere Erkenntnisse zur Durchfeuchtung der Bauteile zu erlangen. Abhängig davon wird dann entschieden, wie mit den Deckenaufbauten zu verfahren ist. Im Extremfall müssen Balkenzwischenräume ausgeräumt werden, um langfristige Schädigungen zu vermeiden. Durchnässter Wandputz wird, sofern die Wandsubstanz dies zulässt, demontiert. Nach Abschluss der Trocknungsmaßnahmen werden die betroffenen Bereiche in Abstimmung mit der Denkmalpflege wieder saniert.

Nach erster Aussage der Gebäudeversicherung geht die Stadt davon aus, dass für das Ereignis Versicherungsschutz für den entstandenen Schaden am Gebäude besteht. Allerdings steht die verbindliche, schriftliche Zusage noch aus. Die Abdeckung des Schadensfalls am Museumsinventar durch die Versicherung steht ebenfalls noch aus. Dank der sofortigen Einleitung der nötigen restauratorischen Maßnahmen hält sich der Schaden an Exponaten und magazinierten Objekten in Grenzen.

Klar ist, dass im Palais Vischer im laufenden Jahr die Sanierungsarbeiten im Gebäude an vorderster Stelle stehen. Das bedeutet, dass der Museumsbetrieb, der zu Ostern anlaufen sollte, bis auf Weiteres ausfallen muss.

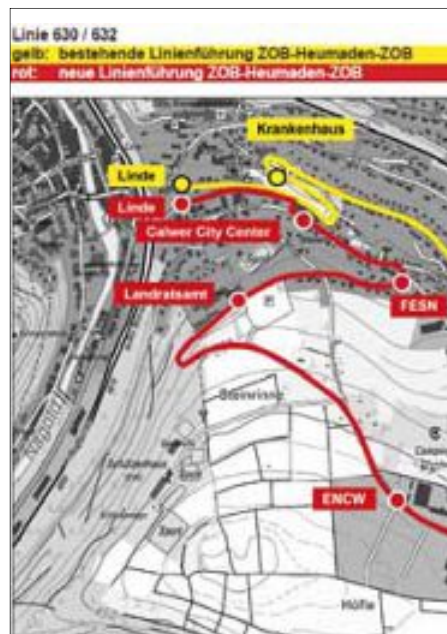
Stadtentwicklungsprozess Calw 2025

Rückblick 2014 – Projekte vom Stadtentwicklungsprozess

Bei der Bürgerbeteiligung im Rahmen vom Stadtentwicklungsprozess wurden die Stärken und Schwächen der Großen Kreisstadt Calw besprochen und viele Vorschläge konnten die Bürgerinnen und Bürger einbringen. Bei dem Beteiligungsprozess von 2012 bis 2013 standen fünf Themenfelder im Fokus: Städtebau, Miteinander in Calw, Umwelt, Handel und Tourismus, Mobilität. Im Anschluss an den Beteiligungsprozess war nun 2014 die Verwaltung gefordert und in den jeweiligen Fachbereichen wurden konkret Vorschläge der Bürgerschaft aufgegriffen. Diese werden in einer Themenreihe nacheinander vorgestellt. Eine Übersicht der bisherigen STEP-Projekte finden Sie unter www.calw.de/Bürgerbeteiligung

Projekt: Bus-Anbindung für Landratsamt Calw und Freie ev. Schule

Seit September 2014 fährt eine Busverbindung in Calw. Erstmals wird das Landratsamt an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Weitere wichtige Zielpunkte sind das City-Center, die Freie Evangelische Schule sowie die Gewerbegebiete Stammheimer Feld und Kimmichwiesen. Der Wunsch und auch die Notwendigkeit bestanden schon lange, dass das Landratsamt beim



Busfahrplan mit integriert wird. Beim Stadtentwicklungsprozess wurde dies nochmals von den Bürgerinnen und Bürgern bestätigt und erfreulicherweise konnte dieses Vorhaben nun umgesetzt werden. Die Stadt Calw übernahm ver-

schiedene Bauarbeiten in Höhe von 40000 Euro, damit die neue Buslinie nun in der Langen Steige und Vogteistraße entlang fahren kann. Die Buslinie 630/632 fährt seither sechs neue Haltestellen an: City Center Calw, die Freie Evangelische Schule, das Landratsamt, die ENCW, die Akademie Neufang sowie das Einkaufscenter EDEKA. Informationen zu den Fahrplänen sind unter www.vgc-online.de, www.efa-bw.de oder im Büro der VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw erhältlich.

Sie haben Fragen zum Stadtentwicklungsprozess

Ansprechpartner:
Tilla Steinbach
Kordinatorin Stadtentwicklungsprozess
Tel: 07051 – 167102
Mail: tsteinbach@calw.de

Sie haben Fragen zum ÖPNV?

Ansprechpartner:
VGC Calw
Sparkassenplatz 2
75365 Calw
Tel.: 07051/ 96 88 50
Mail: VGC-Calw@t-online.de

● Rund 300 Plätze fehlen im Landkreis Calw

Zustrom von Flüchtlingen steigt stark an

Rund 840 Asylbewerber werden dieses Jahr im Landkreis Calw erwartet. Damit sind einschließlich der bereits hier lebenden Flüchtlinge etwa 1.300 Personen zu versorgen. Der Landkreis betreibt dazu seine Gemeinschaftsunterkünfte in Calw, Bad Wildbad, Nagold und neuerdings auch Gechingen.

Dort werden zusammen 488 Plätze vorgehalten. 112 kommen bis Mai im Calwer Ortsteil Wimberg hinzu, wo derzeit für rund 1,8 Millionen Euro eine Unterkunft gebaut wird. Damit fehlen selbst bei Berücksichtigung der Menschen, die den Landkreis wieder verlassen, immer noch etwa 300 Plätze.

„Es steht für mich völlig außer Frage, dass wir auch aus humanitären Gründen verpflichtet sind, diesen Menschen zu helfen und sie angemessen zu behandeln“, sagte Landrat Helmut Riegger kürzlich bei einer Pressekonferenz. „Ich möchte aber nicht verschweigen, dass dies für den Landkreis Calw eine große Herausforderung darstellt.“ Und weiter: „Es ist vermutlich die schwierigste Aufgabe, die wir in diesem Jahr gemeinsam bewältigen müssen.“

Etwa 300 aktuell in den Gemeinschaftsunterkünften des Kreises untergebrachte Flüchtlinge sollen im Laufe des Jahres im Rahmen der sogenannten „Anschlussunterbringung“ auf die Städte und Gemeinden verteilt werden. Ziel ist



es, den Menschen eine selbständige Lebensführung zu ermöglichen und auf eine Integration ins Gemeinwesen hinzuwirken.

„Es ist gut, dass der Landkreis und die Städte und Gemeinden in dieser Situation an einem Strang ziehen“, sagte Wildbergs Bürgermeister Ulrich Büniger als Vertreter der Städte und Gemeinden im Landkreis. „So wird die Aufgabe fair auf alle Schultern verteilt. Denn die Anschlussunterbringung, aber auch die Unterstützung des Landkreises bei der Schaffung von Unterbringungskapazitäten für die vorläufige Unterbringung ist auch für die Städte und Gemeinden eine große Herausforderung.“

Betrachte man die vom Landkreis prognostizierten Zahlen, die nach Meinung aller Beteiligten

eine eher konservative Schätzung darstellen, kann man dem nur zustimmen. Im laufenden Jahr haben nur Calw und Nagold dreistellige Unterbringungsquoten. Doch schon 2016 liegt die Quote in acht Kommunen bei über 100 Plätzen.

Neben den Plätzen muss auch zusätzliches Betreuungspersonal bereitgestellt werden. Helmut Riegger: „Mit unserer Betreuungskonzeption haben wir bislang gute Erfahrungen gemacht.“ Neben dem Asylbewerbersozialdienst und den Hausmeistern, die jede Einrichtung regelmäßig besuchen, setzt der Landkreis sogenannte Hausmeisterhelfer aus dem Kreis der Migranten ein, die sich um die Einrichtungen kümmern, für Sauberkeit sorgen und die Ansprechpartner für die anderen Bewohner sind.

Mindestens genauso wichtig bei der Betreuung der Migranten: die ehrenamtlich Tätigen. „Wir sind überwältigt, wie viele Menschen bereit sind, sich für Migranten zu engagieren. Dieses bürgerschaftliche Engagement ist extrem wichtig für die Menschen in den Einrichtungen und eine hervorragendes Bindeglied in die Gemeinwesen“, so Riegger. Der Landkreis unterstütze die ehrenamtlichen Initiativen, die neben der Betreuung auch ganz konkrete Hilfen wie Sprachkurse anbieten, finanziell sowie durch eine Mitarbeiterin auch deren Vernetzung.

- Aus fest vermieteten Parkplätzen „Im Zwinger“ werden ab Mai Bewohnerparkplätze

Jetzt schon den Parkausweis beantragen

Ab dem 1. Mai wird sich „Im Zwinger“ etwas ändern: Derzeit sind die markierten Parkplätze dort fest vermietet. Diese Plätze werden nun in allgemeine Bewohnerparkplätze umgewandelt, für die man einen Ausweis beantragen muss.

Diese Maßnahme lässt sich nicht umgehen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat geltend gemacht, dass Parkplätze auf öffentlichen Straßenflächen laut Straßenverkehrsordnung nicht fest an Privatpersonen vermietet werden dürfen. Diese Vorschrift wird mit der Umwandlung in Bewohnerparkplätze erfüllt: Zum einen hat niemand mehr ein Anrecht auf einen bestimmten Parkplatz, zum anderen können ausschließlich Bewohner „Im Zwinger“ einen Parkausweis beantragen. Bewohner sind alle, die in dem ausgewiesenen Gebiet ihren Hauptwohnsitz haben.

Grundsätzlich erhält ein Bewohner die Sonderparkberechtigung nur, wenn er Halter eines Kraftfahrzeugs ist; ob er außerdem über einen Privatparkplatz verfügt, ist unerheblich. Der Halter mehrerer Kraftfahrzeuge erhält einen Parkausweis nur für ein Fahrzeug. In dem Ausweis können aber mehrere Kennzeichen aufgenommen werden.

Eine Sonderparkberechtigung kann auch für ein nicht auf den Bewohner zugelassenes Fahrzeug



erteilt werden, wenn es von ihm ständig von seinem Wohnsitz aus benutzt wird, wie beispielsweise ein Firmenfahrzeug. Hierzu muss allerdings der Straßenverkehrsbehörde noch zusätzlich eine schriftliche Bestätigung des Kraftfahrzeughalters vorgelegt werden, dass dem Antragsteller das Fahrzeug zur ständigen privaten Nutzung überlassen wurde.

Innerhalb einer Bewohnerparkzone gibt es keine personengebundenen Parkplätze für Bewohner, so dass sie keinen Anspruch auf einen „bestimmten“ Parkplatz innerhalb der privilegierten Parkzone haben. Sind alle Parkplätze besetzt, muss das Fahrzeug anderweitig ordnungsgemäß geparkt werden. Der Bewohnerparkausweis kann auf höchstens drei Jahre befristet werden und ist stets widerruflich.

Die Bewohnerparkkarte kann ab sofort bei der Straßenverkehrsbehörde beantragt werden. Die Kosten: bis ein Jahr Gültigkeit 30 Euro, bis zwei Jahre Gültigkeit 45 Euro, bis drei Jahre Gültigkeit 60 Euro.

Es sind folgende Unterlagen vorzulegen (gilt auch bei Verlängerung):

- ausgefüllter und unterschriebener Antrag (kann dem Antragsteller bei Anfrage von der Straßenverkehrsbehörde auch per Mail/Fax zugesandt werden)
- aktuelle Meldebescheinigung oder Personalausweis mit aktueller Anschrift (nur bei Neuerteilung des Bewohnerparkausweises)
- Fahrzeugschein
- Sofern der Antragsteller nicht der Fahrzeug-Halter ist, ist vom Halter eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, dass das Fahrzeug zur ständigen Nutzung an den Antragsteller überlassen wurde.

Ansprechpartner bei der Stadt Calw:
Straßenverkehrsbehörde
Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 28
75365 Calw

Für Rückfragen steht Matthias Rehfuß unter der Telefonnummer 07051 167220 oder per E-Mail mrehfuß@calw.de zur Verfügung.

- „Trias Calw“: Neues Projekt im Jugendhaus für Schulverweigerer und ihre Eltern

Mit Hilfe wieder Lust auf Schule bekommen

Im Calwer Jugendhaus gibt es ein neues Projekt für Schulverweigerer und deren Eltern: „Trias Calw“ richtet sich an Schüler ab Klasse 7, die individuelle Unterstützung brauchen, um ihren Schulabschluss nicht zu gefährden.

Im Projekt-Büro im Obergeschoss des Calwer Jugendhauses in der Bahnhofstraße 54 können Schüler, Eltern und Lehrer jederzeit auf die beiden Ansprechpartner Uta Kömpf und Kurt Stecher zukommen. Beide sind zu jeweils 25 Prozent in Calw, den Calwer Stadtteilen sowie den umliegenden Gemeinden für die Unterstützung und schnellstmögliche Wiedereingliederung von Schulverweigerern zuständig.

„Trias“ richtet sich an Schüler, die mindestens 12 Jahre alt sind, die eine Förder-, Werkreal- oder Realschule besuchen, auf der es möglich ist, einen Hauptschulabschluss zu erwerben; die unregelmäßig bzw. nicht mehr die Schule besuchen und/oder sich nicht aktiv am Unterricht beteiligen; die sich in ihrer Klasse extrem unwohl fühlen; die immer öfter selbst bestimmen, wie lange ihr Schultag ist. In enger Zu-



sammenarbeit mit den Schülern, deren Familien, den betreffenden Schulen und gegebenenfalls auch der Jugendhilfe sollen gemeinsam neue Wege für einen regelmäßigen Schulbesuch gefunden werden.

Die individuelle Unterstützung der Projektteilnehmer kann von schulischen Förderangeboten, sozialpädagogischer Beratung, Elternar-

beit, Entwicklung von Alltagskompetenzen bis hin zu geschlechtsspezifischen oder erlebnispädagogischen Angeboten reichen.

Das Projekt Trias Calw wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und arbeitet eng mit dem Stadtjugendreferat zusammen.

Ansprechpartner im Jugendhaus:

Uta Kömpf

Bahnhofstraße 54
75365 Calw
Tel.: 07051 9686647
Mobil: 0172 7673670
Mail: koempf@waldhaus-jugendhilfe.de

Kurt Stecher

Bahnhofstraße 54
75365 Calw
Tel.: 07051 9686647
Mobil: 0160 8854438
Mail: stecher@waldhaus-jugendhilfe.de

● **Stadtverwaltung gibt ab sofort kostenlose Hundekot-Tüten aus**

Im praktischen Format für jede Tasche

Die neuen Hundekot-Tüten sind da: Alle Hundehalter können sie kostenlos bei der Stadtverwaltung in der Bahnhofstraße 28 im Erdgeschoss und bei den Ortsverwaltungen Altburg, Hirsau, Stammheim sowie den Verwaltungsstellen in Heumaden, Holzbronn und auf dem Wimberg, im Steueramt im Zwinger und in der Stadtinformation bekommen.

Außerdem sind die Hundekot-Tüten erhältlich bei den Partnern Rewe im Calwer-City-Center, Kaufland und Modellbau Walker in Hirsau. Damit wird die Versorgung mit Hundetüten in der Stadt weiter verbessert. Im praktischen Papiertaschentuch-Format passen sie in jede Hand-, Jacken- oder Hosentasche.

Gleichzeitig möchte die Stadtverwaltung einen Irrtum ausräumen. Die benutzten Hundetüten müssen nicht unbedingt zu den aufgestellten Hundetütenstationen gebracht werden. Die Entsorgung ist über jeden Rest- oder Hausmüllbehälter zulässig. Aber bitte nur Öffentliche oder Eigene, die vom Nachbarn sind tabu. Das gesamte Restmüllaufkommen wird vor der Deposition thermisch behandelt, sprich verbrannt. Deshalb gibt es keinerlei hygienische Probleme. Nicht erlaubt, und darüber hinaus auch gesundheitsgefährdend, ist die Entsorgung der Hundetüten über die Biotonnen, den gelben Sack oder Glas- und Papiertonnen. Und ein weitere



rer Irrtum muss hier angesprochen werden: Die Hundetüten sind nicht in annehmbarer Zeit biologisch abbaubar, auch wenn anderslautende Gerüchte immer wieder gestreut werden. Die Entsorgung neben Mülleimern oder gar in der freien Landschaft ist nicht nur eklig, sondern hygienisch höchst gefährlich. Grünfütter von Wiesen mit Hundehinterlassenschaften oder Hundetüten ist unbrauchbar, weil Keime und Krankheitserreger in den Nahrungskreislauf gelangen können, und beim Verschlucken der Tütenreste durch Weidetiere kann das im schlimmsten Fall sogar tödlich enden. Sicher möchte niemand ein Rindersteak oder einen Hamburger mit Krankheitskeimen auf seinem Teller finden. Deshalb tut die Stadtverwaltung alles dafür, dass genügend Entsorgungsmöglichkeiten gegeben sind. Wenn sich noch weitere Unternehmen

Der Bauhof bittet...

Sprechen Sie unser Bauhofteam an, wenn Sie einmal einen berechtigten Grund dafür haben. Zögern Sie auch nicht, uns uneinsichtige Hundehalter bekannt zu geben, die glauben, dass sie sich trotz aller Bemühungen nicht an die Gepflogenheiten halten müssen. Diese Einnahmen reichen nicht einmal ansatzweise zur Deckung der Kosten für die Bereitstellung und Entsorgung der Hundetüten. Es ist für unsere Mitarbeiter auch nicht appetitlich, herumliegende Hundetüten oder -haufen einzusammeln. Und zum guten Schluss noch: Das Entsorgen von Hundetüten in der freien Landschaft ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Verwarnungs-/Bußgeldern belegt werden.

Baubetriebshof Calw
Carl-Benz-Str. 5
07051 928073, rgunzenhaeuser@calw.de

oder Geschäfte an der Verteilaktion beteiligen möchten, genügt ein Anruf beim Baubetriebshof unter Telefon 07051 928073.

Die Bürger werden gebeten mitzuhelfen indem sie melden, wenn Eimer längere Zeit nicht geleert sind oder an den Stationen keine Beutel mehr vorrätig sind. In der Regel werden alle Stationen mindestens einmal wöchentlich bedient.

Letzte Gelegenheit für Schnäppchenjäger



Die Aktionswoche „Kinderkram“ des Calwer Kinderschutzbunds endet am morgigen Samstag, 21. März. Heute und morgen sind die letzten Gelegenheiten, um sich beim Kinderflohmarkt von 11 bis 16 Uhr am Marktplatz 16 mit jeder Menge Kleidungsstücken für die Kleinen, Spielsachen und vielem mehr einzudecken. Und das für einen guten Zweck: Der Verkaufserlös soll für ein Spielgerät in der Calwer Innenstadt verwendet werden. Bei Kaffee und Kuchen lässt sich eine gemütliche Pause während des Stöberns einlegen.

Kinderflohmarkt
Fr & Sa, 20. & 21. März, 11 bis 16 Uhr
Marktplatz 16, Calw

● **Reparaturen für alle Modelle an der Nikolausbrücke ab sofort möglich**

Handy-Fachgeschäft eröffnet

Lange Zeit stand das ehemalige Häussler-Geschäft an der Nikolausbrücke leer, jetzt ist endlich wieder Leben eingekehrt: Der Pakistaner Nasir Hamid Mahmood hat in den Räumlichkeiten, in denen über Jahrzehnte Schreibwaren und Bücher verkauft wurden, ein Handy-Fachgeschäft eingerichtet.



Er führt alle Handymarken und das passende Zubehör. Außerdem bietet Mahmood einen Reparaturservice für alle Handymodelle und für den privaten Computer an. Zusätzlich gibt es ein kleines Internet-Café mit drei Plätzen. Die Wirtschaftsbeauftragte der Stadt Calw, Tilla Steinbach, überbrachte zur Neueröffnung die Glückwünsche der Stadt Calw und wünschte allzeit gute Geschäfte.

Die Öffnungszeiten des Handy-Shops:

Montag bis Donnerstag 9.30 bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 19 Uhr
Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 19 Uhr
Samstag durchgängig von 10 bis 17 Uhr

Ein Hinweis der Wirtschaftsförderung Calw

Tilla Steinbach gratuliert Nasir Hamid Mahmood zur Geschäftseröffnung

● Die Calwer Stadtbibliothek hilft Ihnen zu Hause beim Energiesparen

Messgerät leihen, Stromfresser entlarven

Die Stadtbibliothek Calw nimmt seit über einem Jahr an dem Projekt „Energiesparpaket für Bibliotheken“ in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt und der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz teil. Bisher wurde eben dieses bereitgestellte Paket in Calw 17 mal ausgeliehen und rangiert damit in der Beliebtheit ganz weit oben.

Seit 2014 gibt es das erste Energiekostenmessgerät mit dem wichtigen Umweltzeichen „Blauer Engel“, welches baugleich bei dem Projekt verwendet wird. Mit dem hochwertigen und sehr genauen Messgerät können Stromfresser aufgespürt werden sowie auch vermeintlich gute Geräte auf ihre Energieverbrauchseigenschaften überprüft werden. Unglaublich aber nicht unmöglich: So gibt es zum Beispiel „abschaltbare Steckdosenleisten“, die ausgeschaltet mehr Energie verbrauchen als eingeschaltet. Das Umweltbundesamt (UBA) stellt Bibliotheken mittlerweile mehr als 1200 Energiesparpakete bundesweit zur Verfügung.



Die Energiesparpakete können bei der Stadtbibliothek kostenlos ausgeliehen werden. Damit lässt sich zum Beispiel der Stromverbrauch durch Leerläufe bzw. den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Das Paket enthält neben dem hochwertigen Strom-Messgerät und einem Verlängerungskabel mit Ein-/Ausschalter eine ausführliche Bedie-

nungsanleitung, wichtige Informationen zum Energiesparen und einen Aufsteller zum Bewerben des Angebotes. Das kleine Messgerät zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchendem Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. So sieht man, ob die Waschmaschine zum Beispiel auch im ausgeschalteten Zustand Strom zieht. Mit dem Messgerät lassen sich auch die jährlichen Betriebskosten des Kühlschranks ermitteln, was eine gute Entscheidungshilfe für eine eventuelle Neuanschaffung schafft.

Im Angebot der Bibliothek finden sich auch weitere Medien zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz. Die No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz publiziert Stromspartipps im Internet unter www.stromwen.de – der aktuelle Tipp passend zum Projekt lautet „Leihen statt Kaufen“. Als Alternative zum Kauf trägt auch die Ausleihe von Büchern in Bibliotheken aktiv zum Klimaschutz bei – ein Buch kann von vielen Menschen gelesen werden. Das spart Ressourcen und schont den Geldbeutel.

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Calw:

Dienstag 10 bis 18 Uhr
Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 18.30 Uhr
Freitag 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

● „Die drei ??? Kids und du“: Interaktives Kindertheater beim Calwer Klostersommer

Ein Fall und 1.000 Spuren für das Publikum

„Die drei ??? Kids und du“: Dahinter verbirgt sich eine spannende Detektiv-Show für Kinder, bei der es ums Mitmachen geht. Das Theater auf Tour bringt das interaktive Stück im Rahmen einer Uraufführungstournee am Sonntag, 9. August, um 11.30 Uhr auf die Bühne des Calwer Klostersommers.

Auf dem Schrottplatz von Onkelt Titus gastiert ein Wanderzirkus, bei dem seltsame Dinge geschehen: Die drei ??? Kids übernehmen den Fall. Dabei stoßen sie auf ein uraltes Geheimnis, das den Zirkus umgibt. Doch sie sind nicht die einzigen, die versuchen hinter das Geheimnis zu kommen. Justus, Peter und Bob brauchen die Hilfe des Publikums: Ein Fall und 1.000 Spuren – welche davon ist wichtig, welche führt in die Irre?

Die Zuschauer sind live dabei und helfen mit: Welche Tür ist die richtige? Welchen Weg sollen die drei Spürnasen einschlagen? Welche Kiste soll geöffnet werden? Trifft das Publikum die richtigen Entscheidungen? „Die drei ??? Kids und du“: Ein spannendes interaktives Abenteuer



er für die ganze Familie. Eintrittskarten gibt es ab sofort in allen bekannten Vorverkaufsstellen wie der Stadtinformati-

on Calw, über die Hotline 01805 700 733 oder im Internet unter www.reservix.de. Weitere Infos im Internet unter www.klostersommer.de

- Osterweg in Heumaden wird am Sonntag offiziell eröffnet

Zwölf Stationen auf sonniger Anhöhe

Zum offiziellen Start des Osterwegs in Heumaden lädt die evangelische Kirchengemeinde am kommenden Sonntag, 22. März, um 10 Uhr zum Gottesdienst in die Friedhofshalle ein. Alle Calwer Bürger und interessierten Gäste sind im Anschluss beim informativen Spaziergang auf der sonnigen Anhöhe Heumadens willkommen.



fenem Herzen machen. Weitere Informationen folgen im Calw Journal unter Evangelische Versöhnungsgemeinde Heumaden. Fragen werden unter Telefon 07051 70432 beantwortet.

- Gottesdienst zum Start des Osterwegs in Heumaden
Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Friedhofshalle

An zwölf Stationen und dem dazugehörigen Heimweg können Interessierte die Leidensgeschichte Jesu Christi in den kommenden Wochen entdecken. Jede Station hat eine Tafel mit schriftlichen Informationen, Impulsen, Bibel- und Liedtexten. Für Kinder sind die Texte über einem QR-Code hörbar. An einigen Stationen können Klein und Groß aktiv werden.

Station 1 startet am Welschen Häusle, rechts neben dem Friedhof in Heumaden. Dort sind Flyer mit der Wegbeschreibung ausgelegt. Das Erkennungsmerkmal für die einzelnen Stationen ist der Regenbogen – als Brücke zwischen Gott und den Menschen.

Wer neugierig geworden ist, sollte sich auf die Entdeckungsreise mit guten Gedanken und of-



- Ökumenischer Kantatengottesdienst in der Stammheimer Martinskirche am 29. März

Gemeinsam singen und Gutes für die Lepra Mission tun



„Gemeinsam singen und Gutes tun“ zu Gunsten der Lepra Mission in Afrika und Indien können die Calwer und andere Interessierte beim ökumenischen Kantatengottesdienst „Himmelskönig sei willkommen“ (Johann Sebastian Bach BWV 182) am Sonntag, 29. März, um 10 Uhr in der evangelischen Martinskirche in Stammheim. Der Eintritt ist frei.

Der Chor und das Projektorchester Leprahilfe unter der Leitung von Werner F. Gann laden zum Mitsingen und Mitfeiern ein. Das elf-

te Kantatenprojekt zieht Sänger aus Calw und Umgebung, aus Tübingen, Leonberg, Marbach und Mössingen, an. Die Idee ist, dass die eigenen Gaben und Talente für andere eingesetzt werden und so der gesamte Erlös in die Arbeit der Lepra Mission in Afrika und Indien fließt. Die Lepra Mission unterhält dort Krankenhäuser, Gesundheits- und Rehabilitationszentren, die auch auf Spenden aus Deutschland angewiesen sind.

- Ökumenischer Kantatengottesdienst
Sonntag, 29. März, um 10 Uhr
Evangelische Martinskirche Stammheim

Bevölkerungsschutz in Deutschland – Vortrag der vhs am Mittwoch, 25. März

Was ist in Notsituationen zu tun? Wie kann man sich vorbereiten? Antworten auf diese Fragen gibt es am Mittwoch, 25. März, um 19.30 Uhr bei einem Vortrag in der Volkshochschule Calw. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nachrichten über Unfälle und Katastrophen gehören zum täglichen Leben. Jeder kann von Großbränden, Hochwasser, Chemieunfällen, Stromausfall oder anderen plötzlich auftretenden Gefahren betroffen sein. Für die Gefahrenabwehr steht der Bevölkerung ein Hilfeleistungssystem zur Seite. Während Feuerwehr und Rettungsdienst zur alltäglichen Hilfeleistung bereitstehen, unterhalten die Länder den Katastrophenschutz, um Katastrophen und Gefahren unserer technisierten Umwelt be-



gegen zu können. Der Bund verstärkt und ergänzt das integrierte Hilfeleistungssystem für großflächige Gefahrenlagen und Krisen. Bund, Länder und Gemeinden arbeiten somit partnerschaftlich im Bevölkerungsschutz zusammen, um Bürgern in einer Notsituation Hilfe zu leisten. Bis Hilfe

eintrifft, vergeht jedoch Zeit – wertvolle Zeit, in der es vielleicht auf Minuten ankommt, die über das Leben von Menschen oder den Erhalt von Sachwerten entscheiden. Minuten, in denen jeder von uns auf seine eigenen Fähigkeiten angewiesen sein kann. Jeder muss sich fragen: Bin ich vorbereitet? Kann ich mir und anderen in Notsituationen helfen? In einem vhs-Vortrag bekommen die Teilnehmer Hinweise darauf, wie man sich auf Notfälle vorbereiten kann und wie man sich in einer Notsituation richtig verhält. Der Referent Bernd Singer ist Leiter für Zivil- und Katastrophenschutz im Landratsamt Calw.

- Bevölkerungsschutz in Deutschland
Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr
Volkshochschule, Kirchplatz 3

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 20.03.

- 14-16 Uhr Calw, Kinderschutzbund Calw e. V., Marktplatz 16
Kinderkram - Spiel und Spaß
- 19.30 Uhr Calw, Im Interkom 2
Würzbacher Bauerntheater - Liebe und Blechschaden
- 20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg,
Hermann Hesse-Gymnasium
Jazz am Schießberg - The Banana Jazztrio
- 20.00 Uhr Calw-Hirsau, Saal51, Liebenzeller Straße
„Sean Treacy Band“

Samstag, 21.03.

- 8-13 Uhr Calw, Marktplatz
Wochenmarkt
- 11-13 Uhr Calw, Kinderschutzbund Calw e. V.,
Marktplatz 16
Kinderkram - offene Osterwerkstatt
- ab 13.00 Uhr Calw, Innenstadt
14. Calwer Hermann Hesselauf
- 18.00 Uhr Calw, Stadtkirche, Marktplatz
Bach Matthäuspasion
- 19.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau
Klosterführung mit gregorianischer Musik
untermalt

[ABGESAGT]

Sonntag, 22.03.

- 11.15 Uhr Calw, Hermann-Hesse-Museum,
Marktplatz 30
Kuratorenführung durch die Sonderausstellung
„Vom Wesen der Weiblichkeit“
- 14.00 Uhr Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 51,
Kingdom Faith Gemeinde
Zeugen der Zeitzeugen: Ich war ein Kind von
Holocaust-Überlebenden

Mittwoch, 25.03.

- 18.00 Uhr Calw, Seniorenzentrum Torgasse
Kultur im Café Bohne - „Faszination Afrika“

Donnerstag, 26.03.

- 20.00 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche,
Aureliusplatz
Dialog in St. Aurelius - Der Mann der Armut:
Franziskus - ein Name wird Programm

Freitag, 27.03.

- 19.30 Uhr Calw, Im Interkom 2
Würzbacher Bauerntheater - Liebe und Blechschaden
- 20.00 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Nachtwächterrundgang
Anmeldung erforderlich unter 07051 167-399

Samstag, 28.03.

- 8-13 Uhr Calw, Marktplatz
Marktopening des Calwer Wochenmarktes
- 19.30 Uhr Calw, Im Interkom 2
Würzbacher Bauerntheater - Liebe und Blechschaden
- 19.30 Uhr Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle,
Speßhardtter Straße 16
Musikverein Trachtenkapelle Altburg -
Frühjahrskonzert

- 20.00 Uhr Calw-Hirsau, Saal51, Liebenzeller Straße
„Brothers in arms“ Tribute to Dire Straits

Sonntag, 29.03.

- 11.30 Uhr Calw-Hirsau, Marienkapelle, Klosterhof
Sieben Worte des Erlösers am Kreuz - Passionskon-
zert der „LaJeunesse“ der Kammerakademie Calw

Ausstellungen

- Vom Wesen der Weiblichkeit – Frauendarstellun-
gen des Calwer Künstlers Kurt Weinhold
Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30, Calw
Öffnungszeiten: April bis Oktober: Di. – So. 11-17
Uhr, Mo. geschlossen
November bis März: Di. – Do./Sa. – So. 11-16 Uhr,
Mo. + Fr. geschlossen
Zu sehen bis 05.07.

Eine ganz andere Facette von Weiblichkeit zeigt Weinholds erstes großes Erfolgswerk „Schirmolympiade“ (1928) als Werk der „Neuen Sachlichkeit“, das als Triptychon in der Ausstellung zu sehen ist. Nicht zuletzt abstrakte Frauendarstellungen aus seinem Spätwerk runden den Blick auf die unterschiedliche künstlerische Auseinandersetzung mit Weiblichkeit bei Weinhold ab. Die Exponate stammen größtenteils aus den Beständen der Stadt Calw sowie der Sparkasse Calw Pforzheim.

- **Erinnern- Calw - 1915-1945-2015**
diverse Veranstaltungsorte

Veranstaltungszeitraum: Mi. 11.03. bis So. 22.11. 2015: Vor 70 Jahren lag Europa in Schutt und Asche, die seelischen und moralischen Verwüstungen waren immens. Vor 100 Jahren, 1915, nahmen die Schlachten des Ersten Weltkrieges immer grausamere und apokalyptischere Dimensionen an. Im Gedenken an die Kriegszeiten, die Wege, die dorthin führten sowie vor allem an die zahllosen Opfer von Gewalt und Verfolgung veranstalten die Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald, vhs Calw, Archiv und Musikschule der Stadt Calw eine gemeinsame Veranstaltungsreihe mit besonderem Blick auf Calw bzw. die Menschen und ihr Erleben.

Die Veranstaltungstermine finden sie unter www.eb-schwarzwald.de

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,
Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167-398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Oktober bis April
Montag bis Freitag 9.30 bis 13.00 und
14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Lederstraße 21
75365 Calw
Telefon +49 07051 9792956
Fax +49 07051 9792958
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe des Amtsblatts erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per E-Mail an info@wdspresevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de.

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048

Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.

Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i.A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Cinema Calw

Fr., 20.03. 16.45 „Traumfrauen“, 19.00 „Verstehen Sie die Béliers“; 21.15 „Focus“

Sa., 21.03. 14.45 „Asterix im Land der Götter“ in Digital 3D; 16.45 „Traumfrauen“; 19.00 „Verstehen Sie die Béliers“; 21.15 „Focus“

So., 22.03. 14.15 „Asterix im Land der Götter“ in Digital 3D; 16.15 „Honig im Kopf“; 19.00 „Verstehen Sie die Béliers“; 21.15 „Focus“

Mo., 23.03. 16.45 „Traumfrauen“, 19.00 „Verstehen Sie die Béliers“; 21.15 „Focus“

Di., 23.03. 16.45 „Traumfrauen“; 19.00 „Verstehen Sie die Béliers“; 21.15 „Focus“

Mi., 24.03. 16.45 „Traumfrauen“; 19.00 „Verstehen Sie die Béliers“; 21.15 „Focus“

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Marktplatz 30, Telefon 07051 7522
Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 16 Uhr
Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr
Freitag nach Voranmeldung Führungen
Freitag geschlossen

Palais Vischer

Bischofstr. 48, Telefon 07051 7522
geschlossen

Der Lange

Im Zwinger 22, Telefon 07051 7522
geschlossen

Gerbereimuseum mit Museumsladen

Badstr. 7/1, Telefon 07051 3751
geschlossen - Führungen für Gruppen nach Terminabsprache möglich

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“

Bahnhofstr. 59, Telefon 07052 92383
Besichtigung auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau

Calwer Str. 6, Telefon 07051 59015
geschlossen

Bauernhausmuseum Altburg

Theodor-Dierlamm-Str. 16, Telefon 07051 9621569,
geschlossen

Calwer Wochenmarkt

Nächsten Samstag großes Marktopening

Noch eine Woche bis zum großen Marktopening am 28. März. Bis dahin bieten die Markthändler weiterhin ein großes frisches Sortiment, welches deutlich schon den Frühling erahnen lässt. Auch an diesem Wochenende werden die Marktbesucher fair beraten, können vor dem Kauf viel versuchen, erhalten interessante Marktrezepte und werden für Ihren fleißigen Einkauf mit der Marktbonuskarte mit einem Marktfrühstück belohnt. Der Calwer Wochenmarkt immer ein Einkaufserlebnis, die Händler freuen sich auf Ihren Besuch.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den angegebenen Nummern um Bereitschaftsnummern handelt. Bitte melden Sie kleinere Störungen während unserer Servicezeiten unter Telefon 07051 1300-0. Diese sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

21.03. - 23.03.

Dr. C. Hackenberg, Dr. M. Hackenberg, Liebenzeller Str. 45, 75328 Schömberg, Tel.: 07084 4381

Weitere Notdienste sind unter www.kzvbw.de zu finden.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

20.03. bis 22.03.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Ab freitags 20 Uhr bis einschließlich sonntags, wenn der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 20.03. Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett

Sa. 21.03. Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

So. 22.03. Spitzweg-Apotheke Calw, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

Mo. 23.03. Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Di. 24.03. Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Mi. 25.03. Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnaufer-Str. 45
Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Do. 26.03. Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Oberstadt-Apotheke Bad Liebenzell
Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell.

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370